

Universitätsexperte

Methodik der Pädagogischen Forschung





Universitätsexperte

Methodik der Pädagogischen Forschung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-methodik-padagogischen-forschung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Lehre entwickelt sich weiter, indem sie neue Wege der pädagogischen Intervention aufzeigt, um die Fähigkeiten der Studenten besser zu entwickeln. Diese Innovation geht auf die Forschung in diesem Bereich zurück und ist eine der interessantesten Arbeitsmöglichkeiten für Fachleute. In diesem umfassenden Programm lernen Sie intensiv die Methodik und die Prozesse kennen, die ein Forschungsprojekt durchlaufen muss, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Ein Fortbildungsprogramm auf hohem Niveau, das eine einmalige Gelegenheit zum Wachstum darstellt.



“

Erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten, um auf dem Gebiet der Lehre zu forschen, mit diesem hochintensiven Universitätsexperten“

Die Hauptziele des Universitätsexperten in Methodik der Pädagogischen Forschung sind die Förderung und Stärkung der Kompetenzen und Fähigkeiten von Lehrkräften im universitären Bereich unter Berücksichtigung der modernsten Instrumente für die Lehre in diesem Bereich. Auf diese Weise ist der Dozent in der Lage, seinen Studenten die nötige Motivation zu vermitteln, ihr Studium fortzusetzen und sich zur wissenschaftlichen Forschung hingezogen zu fühlen.

Dieser Universitätsexperte wird es der Lehrkraft ermöglichen, die grundlegenden Kenntnisse im Bereich des Unterrichts zu überprüfen und zu wissen, wie sie die Studenten in ihrer täglichen Arbeit am besten anleiten und orientieren kann.

Dieses Training zeichnet sich durch seine Ordnung und Aufteilung mit theoretischem Material, angeleiteten praktischen Beispielen in allen Modulen und motivierenden und erklärenden Videos aus. Es ermöglicht eine einfache und klärende Untersuchung der Ausbildung in den universitären Bildungszentren, mit besonderem Augenmerk auf die Motivation zur Forschung.

Auf diese Weise werden den Studenten die wichtigsten Methoden im Bereich der pädagogischen Forschung erläutert, denn es wird davon ausgegangen, dass Universitätsstudenten unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich am meisten an einer Fortbildung in wissenschaftlicher Forschung interessiert sind.

All dies ohne das Wissen um die Fähigkeiten zu vernachlässigen, die die Dozenten sich aneignen müssen, um ihren Studenten eine korrekte Ausbildung bieten zu können, sowie um Diplomarbeiten und wissenschaftliche Forschungsarbeiten angemessen zu leiten, indem sie in jedem Fall die genauesten Innovationswerkzeuge einsetzen.

Dieser **Universitätsexperte in Methodik der Pädagogischen Forschung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Methodik der Pädagogischen Forschung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Aktuelles aus der Methodik der Pädagogischen Forschung
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Methodik der Pädagogischen Forschung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Erweitern Sie Ihr Wissen durch diesen
Universitätsexperten in Methodik
der Pädagogischen Forschung und
machen Sie einen Sprung in Richtung
Exzellenz in Ihrem Engagement“*

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, um Ihre Kenntnisse in der Methodik der Pädagogischen Forschung zu aktualisieren“

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Forschungsmethodik, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung ermöglicht, die auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Fortbildungsprogramms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Fortbildungsprogramms auftreten. Dabei wird die Lehrkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Methodik der Pädagogischen Forschung mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Wenn Sie sich mit den besten Lehrmethoden und Multimedia fortbilden möchten, ist dies die beste Wahl.

Dieser Universitätsexperte ist zu 100% online, was es Ihnen ermöglicht, Ihre berufliche Tätigkeit und Ihr Privatleben reibungslos und bequem zu verbinden.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Methodik der Pädagogischen Forschung zielt darauf ab, die Leistung der Fachleute, die sich der Lehre widmen, mit den neuesten Fortschritten und den neuesten Methoden in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Unser Ziel ist es, Spitzenleistungen voranzutreiben und Ihnen dabei zu helfen, diese zu erreichen“



Allgemeine Ziele

- Förderung der Kompetenzen und Fertigkeiten von Hochschullehrern
- Kennenlernen der modernsten Instrumente für die Arbeit als Lehrkraft im Hochschulbereich
- Zu lernen, wie man Studenten motiviert, damit sie Interesse und Motivation haben, ihr Studium fortzusetzen und in die Forschung einzusteigen
- Sich über die Veränderungen im Bildungsbereich auf dem Laufenden halten



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Methodik der Pädagogischen Forschung zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Höhere Bildung

- ♦ Verständnis der Grundsätze und Ziele, die zur Entstehung von Hochschuleinrichtungen weltweit geführt haben
- ♦ Lernen, über die neuen pädagogischen, technologischen und sozialen Bedürfnisse nachzudenken, auf die die Universität reagieren muss

Modul 2. Qualitätsmodelle und Qualitätsbewertung im Bildungswesen

- ♦ Verbesserung der Kenntnisse über die Funktionsweise der Einrichtung selbst und über die Lehr- und Lernprozesse
- ♦ Information darüber sammeln, ob die Lernziele erreicht werden
- ♦ Wissen, wie man rechtzeitig Änderungen zur Verbesserung vornimmt, um Leistungsschwächen und Schulversagen zu vermeiden

Modul 3. Methodik der pädagogischen Forschung

- ♦ Wissen, wie man Einstellungen und Fähigkeiten für die wissenschaftliche Forschung als unumgängliche Notwendigkeit entwickelt, um zum Fortschritt und zum Wohl der Gesellschaft beizutragen

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lassen Sie sich von den führenden Experten auf diesem Gebiet über die neuesten Fortschritte in der Methodik der Pädagogischen Forschung informieren“

Leitung



Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- ◆ Psychopädagogin und Grundschullehrerin mit Spezialisierung auf Englisch
- ◆ Direktion der Programme für Hochschullehre und Pädagogisches Coaching an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion der Studiengänge Sprachunterricht im Kleinkind- und Grundschulalter, Sprach- und Literaturunterricht im Sekundar- und Abiturbereich, zweisprachiger Unterricht im Sekundar- und Abiturbereich und zweisprachiger Unterricht im Kleinkind- und Grundschulalter an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion und Dozentin des Studiengangs Neurowissenschaften an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion der Studiengänge Emotionale Intelligenz und Berufs- und Studienberatung an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Dozentin im Studiengang Visuelle Fähigkeiten und akademische Leistung an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Dozentin im Programm für Hochbegabte und integrative Bildung
- ◆ Masterstudiengang in Psychopädagogik
- ◆ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ◆ Masterstudiengang in Emotionaler Intelligenz
- ◆ Praktikerin in Neurolinguistischer Programmierung

Professoren

Hr. Romero Monteserín, José María

- ♦ Hochschulabschluss in Lehramt. Universität Complutense von Madrid (2017-2010)
- ♦ Masterstudiengang in Management von Bildungszentren. Universität Antonio de Nebrija (2012)
- ♦ Online-Masterstudiengang für die Ausbildung von Sekundarschullehrern. CEU Cardenal Herrera (2018 -2019)
- ♦ Online-Ausbilder in Management von Bildungszentren. Stiftung CIESE-Comillas. Seit Juni 2019

Hr. Manzano García, Laureano

- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der U.A.M. Jahr 1996
- ♦ Hochschulabschluss in Sonderpädagogik an der ESCUNI Jahr 2002
- ♦ Ausbilder von Kandidaten für die Fachrichtungen Sonderpädagogik (Lehrerkorps) und Erziehungsberatung (Sekundarstufe) in Präsenz- und Online-Kursen sowie im Fernunterricht Seit 2002
- ♦ Lehrkraft an der IES Victoria Kent. Seit 2012

Fr. Álvarez Medina, Nazaret

- ♦ Hochschulabschluss in Psychopädagogik. Offene Universität von Katalonien
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf die englische Sprache. Universität Camilo José Cela
- ♦ Offizieller Masterstudiengang im Bereich der pädagogischen Behandlung von Diversität
- ♦ Diplom für den Unterricht von Englisch als Fremdsprache. Universität von La Laguna
- ♦ Hochschulabschluss in Bildungs- und Führungscoaching, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Bildungsberaterin für Lehrer der Sekundarstufe in der Region Madrid
- ♦ Ausbilderin für Prüfungen im öffentlichen Bildungswesen

Hr. Gutiérrez Barroso, César

- ♦ Doktorand in Geschichte. Nationale Universität für Fernunterricht (UNED). November 2018
- ♦ Hochschulabschluss in Geschichte. (Universität von Castilla La Mancha). 2001- 2006
- ♦ Masterstudiengang in Multiplen Intelligenzen für die Sekundarstufe (Universität Alcalá de Henares)
- ♦ Masterstudiengang in Museologie. Zentrum für Lerntechniken (Madrid). 2007
- ♦ Lehrkraft für Mittel- und Oberstufe an der Schule Liceo San Pablo von Leganés. Lehrkraft für die Mittel- und Oberstufe in Geografie und Geschichte (9/11/2018-11/09/2019)

Dr. Pattier Bocos, Daniel

- ♦ Promotion in Pädagogik. Universität Complutense von Madrid. 2017-heute
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik. Universität Complutense von Madrid. 2010-2014
- ♦ Masterstudiengang in Forschung und Innovation im Bildungswesen UNED. 2014-2016
- ♦ Universitätsdozent für Didaktik und Lehrplaninnovation (zweisprachig in Englisch). Universität Complutense von Madrid
- ♦ Verfasser von Hochschulmaterialien und -inhalten. UNIR, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ FPU-Forscher im Bildungswesen. Universität Complutense von Madrid
- ♦ Finalist für den Preis des besten Lehrers Spaniens 2018





Dr. Valero Moreno, Juan José

- ♦ Landwirtschaftsingenieur. Technische Hochschule für Landwirtschaft. Universität von Castilla La Mancha. Albacete, 2000
- ♦ Masterstudiengang in Management der Risikoprävention am Arbeitsplatz, Exzellenz, Umwelt und Unternehmensverantwortung. ESEA - UCJC, 2014. Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Innovation und Forschung im Bildungswesen. Spezialität: Qualität und Gerechtigkeit im Bildungswesen (100 ETCS) UNED. Madrid, 2014
- ♦ Masterstudiengang in beruflicher Risikoprävention. UNIR, 2011

Dr. Visconti Ibarra, Martin Edgardo

- ♦ Promotion in Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften. Universität von Vigo. Seit 2015
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik. Fakultät für Erziehungs- und Sportwissenschaften von Pontevedra (2009-2014)
- ♦ Masterstudiengang in Lernschwierigkeiten und kognitiven Prozessen. Fakultät für Erziehungs- und Geschichtswissenschaften von Ourense (2014-2015)
- ♦ Masterstudiengang in Management und Verwaltung von Bildungszentren. CEU Cardenal Herrera (Seit Mai 2019)
- ♦ Leitung der zweisprachigen Schule Academia Europea (El Salvador). Seit 2018

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten im Bereich der Hochschullehre entwickelt, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, was durch die Zahl der betreuten Programme und Abschlussarbeiten bestätigt wird, und die über umfassende Kenntnisse der neuen Technologien für die Lehre verfügen.



“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste Lehrprogramm auf dem Markt. Wir bieten Ihnen das Beste, zum besten Preis“

Modul 1. Hochschulbildung

- 1.1. Historischer Überblick über die Entwicklung der Universitäten
 - 1.1.1. Die ersten Universitäten
 - 1.1.2. Die Universität von Salamanca
 - 1.1.3. Die Universität in Mexiko und Lateinamerika
 - 1.1.4. Die Europäische Universität
 - 1.1.5. Die nordamerikanische Universität
 - 1.1.6. Kardinal Newman
 - 1.1.7. Der kulturelle und pädagogische Beitrag des Mittelalters
 - 1.1.8. Das Wissen der Klöster: Kathedral- und Klosterschulen
 - 1.1.9. Die Universität des 20. Jahrhunderts
 - 1.1.10. Übernahme des Begriffs "Networking" in der akademischen Welt
- 1.2. Das Konzept der Universität
 - 1.2.1. Was wird an der Universität gemacht?
 - 1.2.2. Wissen
 - 1.2.3. Was wird gelehrt und wie wird es gelehrt?
 - 1.2.4. Forschungs- und Betreuungsdienste
 - 1.2.5. Die entscheidende Rolle der Universität
 - 1.2.6. Die intellektuelle Rolle der Universität
 - 1.2.7. Autonomie der Universitäten
 - 1.2.8. Akademische Freiheit
 - 1.2.9. Die Universitätsgemeinschaft
 - 1.2.10. Die Bewertungsprozesse
- 1.3. Hochschuleinrichtungen weltweit
 - 1.3.1. Globalisierung: Auf dem Weg zu einem Wandel in der Hochschulbildung
 - 1.3.2. Sozialer Wandel und Hochschuleinrichtungen
 - 1.3.3. GUNI-Netzwerke
 - 1.3.4. Europäischer Hochschulraum
 - 1.3.5. Hochschulbildung in Lateinamerika
 - 1.3.6. Afrikanischer Hochschulraum
 - 1.3.7. Hochschulraum in Asien und im Pazifik
 - 1.3.8. Tempus-Projekt
- 1.4. Der Bologna-Plan: Europäischer Hochschulraum (EHEA)
 - 1.4.1. Die Ursprünge des EHEA
 - 1.4.2. Die Erklärung von La Soborna
 - 1.4.3. Das Übereinkommen von Salamanca und der Bologna-Prozess
 - 1.4.4. Materialisierung des Tuning-Projektvorschlags in Europa
 - 1.4.5. Lehrpläne neu definieren
 - 1.4.6. Neues System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen
 - 1.4.7. Der Begriff der Kompetenz
 - 1.4.8. Austausch und Mobilität von Studenten
 - 1.4.9. EHEA im Prozess der Globalisierung der Hochschulbildung
 - 1.4.10. Erfahrungen und Forschung im EHEA
- 1.5. Ibero-Amerikanischer Wissensraum
 - 1.5.1. Ibero-Amerikanische Hochschulkooperation im Bereich der Hochschulbildung
 - 1.5.2. Einführung des Ibero-Amerikanischen Hochschulraums
 - 1.5.3. Erkannte Chancen, Initiativen und Hindernisse
 - 1.5.4. Beteiligte Institutionen und Einrichtungen
 - 1.5.5. Materialisierung des Tuning-Projektvorschlags in Iberoamerika
 - 1.5.6. Ibero-Amerikanische Initiative für soziale Kommunikation und wissenschaftliche Kultur
 - 1.5.7. Programm Wissenschaft und Technologie für Entwicklung (CYTED)
 - 1.5.8. Mobilitätsprogramm Pablo Neruda
 - 1.5.9. Ibero-Amerikanisches Programm für gewerbliches Eigentum und Entwicklungsförderung (IBEPI)
 - 1.5.10. Europäisch-ibero-amerikanische Zusammenarbeit in der Hochschulbildung
- 1.6. Bildungsmodelle in der Hochschulbildung
 - 1.6.1. Das Konzept des Bildungsmodells
 - 1.6.2. Einfluss des Bildungsmodells auf das akademische Modell der Universität
 - 1.6.3. Übereinstimmung des Bildungsmodells mit der Vision und dem Auftrag der Universität
 - 1.6.4. Die pädagogische Grundlage in den Bildungsmodellen
 - 1.6.5. Psycho-pädagogische Theorien, die dem Erziehungsmodell zugrunde liegen
 - 1.6.6. Das Bildungsmodell von Ken Robinson
 - 1.6.7. Das Bildungsmodell von Jhon Taylor Gatto



- 1.6.8. Auf dem Weg zu einem neuen integralen Modell
- 1.6.9. Das Modell der kompetenzbasierten Bildung
- 1.6.10. Das Internet im pädagogischen Paradigma der Hochschulbildung
- 1.7. Organisation der Universität
 - 1.7.1. Struktur der Universität als Organisation
 - 1.7.2. Koordinierung der Arbeit in einer Organisation
 - 1.7.3. Bestandteile einer Organisation
 - 1.7.4. Zusammensetzung des Kerns der Universität
 - 1.7.5. Handlungsfelder der Hochschulorganisation
 - 1.7.6. Die Rolle des Hochschullehrers
 - 1.7.7. Kompetenztraining: der Zweck der Hochschulbildung
 - 1.7.8. Die Weitergabe von Wissen
 - 1.7.9. Organisation, Leitung und Führung von Universitäten
 - 1.7.10. Verwaltung der Universität
- 1.8. Der virtuelle Campus in der Hochschulbildung
 - 1.8.1. E-Learning-Szenarien und -Elemente
 - 1.8.2. E-Learning-Plattformen
 - 1.8.3. B-Learning
 - 1.8.4. Mentoring
 - 1.8.5. Blended Learning
 - 1.8.6. Flipped Classroom
 - 1.8.7. Mastery learning
 - 1.8.8. TPACK-Modell
 - 1.8.9. MOOCs
 - 1.8.10. Mobile learning
- 1.9. Wissenschaftliche Verbreitung und Popularisierung im Internet
 - 1.9.1. Wie wissenschaftliche Informationen im Internet verbreitet werden
 - 1.9.2. Wissenschaftliche Verbreitung im akademischen Bereich
 - 1.9.3. Verbreitung vs. Weitergabe
 - 1.9.4. Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der wissenschaftlichen Arbeit
 - 1.9.5. Werkzeuge zur Steigerung der Sichtbarkeit
 - 1.9.6. Freier Zugang
 - 1.9.7. Öffentliches Profil des Forschungspersonals

- 1.9.8. Allgemeine soziale Netzwerke und ihre Anwendung auf die Verbreitung von Wissenschaft
- 1.9.9. Wissenschaftliche soziale Netzwerke
- 1.9.10. Verbreitung über Blogs
- 1.10. Selbstmanagement des akademischen Schreibens
 - 1.10.1. Erkenntnistheoretische und pädagogische Rolle des Schreibens
 - 1.10.2. Akademische und kommunikative Funktion des Schreibens
 - 1.10.3. Kognitiver Ansatz beim Schreiben
 - 1.10.4. Die Technik des Schreibens eines Textes
 - 1.10.5. Aufbau der Argumentation
 - 1.10.6. Mechanismen der Textkohärenz und Kohäsion
 - 1.10.7. Akademische Arbeit
 - 1.10.8. Der Forschungsartikel

Modul 2. Qualitätsmodelle und Qualitätsbewertung im Bildungswesen

- 2.1. Wesen und Entwicklung des Qualitätsbegriffs
 - 2.1.1. Konzeptionelle Einführung
 - 2.1.2. Dimensionen des Qualitätsbegriffs
 - 2.1.3. Entwicklung des Qualitätskonzepts
 - 2.1.3.1. Handwerkliche Phase
 - 2.1.3.2. Industrielle Revolution
 - 2.1.3.3. Antrieb zur Qualität
 - 2.1.4. Grundprinzipien der Qualität
 - 2.1.5. Totale Qualität und Exzellenz
 - 2.1.6. Konzept des Qualitätsmanagements
 - 2.1.7. Qualitätsmanagementansätze: Klassifizierung und grundlegende Merkmale
- 2.2. Qualität im Bildungswesen: Dimensionen und Komponenten
 - 2.2.1. Analyse des Begriffs Qualität im Bildungswesen
 - 2.2.2. Bewertung der Qualität
 - 2.2.3. Dimensionen und Komponenten eines Plans für Qualität in der Bildung
 - 2.2.3.1. Kontext
 - 2.2.3.2. Pädagogische Konzeption
 - 2.2.3.3. Mittel
 - 2.2.3.4. Ergebnisse
- 2.3. Gestaltung und Entwicklung des Bildungsprozesses
 - 2.3.1. Pädagogischer Charakter der Ziele
 - 2.3.2. Validierung und Prozessänderungen
 - 2.3.3. Prozesse im Zusammenhang mit Interessengruppen
 - 2.3.4. Verantwortung des Managements
 - 2.3.5. Förderung der Teilnahme
 - 2.3.6. Systematische Bewertung als Grundlage für kontinuierliche Verbesserung
- 2.4. Messung, Analyse und Verbesserung
 - 2.4.1. Allgemeine Leitlinien
 - 2.4.2. Überwachung und Messung
 - 2.4.3. Analyse der Daten
 - 2.4.4. Kontinuierliche Verbesserung
 - 2.4.5. Klassische Qualitätsmanagement- und Kontrollinstrumente
 - 2.4.5.1. Datenerfassungsbogen
 - 2.4.5.2. Histogramm
 - 2.4.5.3. Pareto-Diagramm
 - 2.4.5.4. Fishbone-Diagramm
 - 2.4.5.6. Korrelationsdiagramm
 - 2.4.5.7. Regelkarte
 - 2.4.6. Neue Management- und Qualitätskontrollinstrumente
 - 2.4.6.1. Affinitätsdiagramm
 - 2.4.6.2. Beziehungsdiagramm
 - 2.4.6.3. Baumdiagramm
 - 2.4.7. Andere Werkzeuge
 - 2.4.7.1. Modal- und Fehleranalyse
 - 2.4.7.2. Planung von Experimenten
 - 2.4.7.3. Flussdiagramm
- 2.2.4. Qualitätsmodelle für die Bewertung von Organisationen
 - 2.2.4.1. Das Malcolm-Baldrige-Modell
 - 2.2.4.2. Das Exzellenzmodell der Europäischen Stiftung für Qualitätsmanagement
 - 2.2.4.3. Das iberamerikanische Modell für Spitzenleistungen im Management
 - 2.2.4.4. Vergleich zwischen Exzellenzmodellen und -Normen ISO 9000
- 2.2.5. Systemischer Charakter der TQM-Grundsätze und -Praktiken
- 2.2.6. TQM als Prozess: Grad der Übernahme

- 2.5. Qualitätsmanagementsysteme ISO 9000-Norm
 - 2.5.1. Normative Qualitätsmanagement-Modelle
 - 2.5.2. Die ISO 9000-Normenfamilie
 - 2.5.3. Aufbau des Qualitätsmanagementsystems nach der Norm ISO 9001
 - 2.5.4. Der Prozess der Einführung und Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems
 - 2.5.4.1. Entscheidung und Engagement des Managements
 - 2.5.4.2. Projektplanung und -organisation
 - 2.5.4.3. Vorläufige Selbst-Diagnose
 - 2.5.4.4. Information, Sensibilisierung und Schulung
 - 2.5.4.5. Vorbereitung der Dokumentation
 - 2.5.4.6. Implantation
 - 2.5.4.7. Überwachung und Verbesserung des Systems
 - 2.5.4.8. Wichtige Prozessfaktoren
 - 2.5.5. Organisation der Arbeiten zur Erlangung des Zertifikats
 - 2.5.6. Aufrechterhaltung des Zertifikats und regelmäßige Audits
- 2.6. EFQM Exzellenz Modell– Europäisches Modell für Exzellenz und Qualität
 - 2.6.1. Das Modell und der Europäische Qualitätspreis
 - 2.6.2. Grundlegende Konzepte
 - 2.6.3. Struktur und Kriterien
 - 2.6.4. Bewertungsprozesse: REDER-Logik
 - 2.6.5. Rahmenbedingungen und Vorteile der Anwendung
- 2.7. FUNDIBEQ-Modell für Exzellenz - Ibero-Amerikanisches Modell für Exzellenz im Management
 - 2.7.1. Das Modell und der Ibero-Amerikanische Qualitätspreis
 - 2.7.2. Grundlegende Konzepte
 - 2.7.3. Struktur und Kriterien
 - 2.7.4. Bewertungsprozesse
 - 2.7.5. Rahmenbedingungen und Vorteile der Anwendung
- 2.8. Anwendung von Qualitätsmanagementmodellen auf den universitären Tutorendienst
 - 2.8.1. Kontextualisierung von Managementmodellen für das Tutorsystem
 - 2.8.2. Zusätzlicher Nutzen für die Zielgruppe
 - 2.8.3. Eine nachhaltige Ausrichtung
 - 2.8.4. Organisatorische Kapazität
 - 2.8.5. Agilität der Verwaltung
 - 2.8.6. Kreativität und Innovation
 - 2.8.7. Führungsqualitäten mit Weitblick und Integrität
 - 2.8.8. Mit den Talenten der Menschen zum Erfolg
 - 2.8.9. Anhaltend hervorragende Ergebnisse
 - 2.8.10. Prozessorientierter Ansatz
- 2.9. Bewertung der Lehre im Rahmen der Qualitätsverbesserungspläne der Universität
 - 2.9.1. Kontextualisierung der Evaluation der Hochschullehre
 - 2.9.2. Bewertung der Lehre durch die Studentenschaft
 - 2.9.3. Integration der Bewertung des Lehrpersonals in die Verbesserungspläne
 - 2.9.4. Fragebogen zur Evaluation der Hochschullehre
 - 2.9.5. Erhebungen und Verbreitung der Ergebnisse
- 2.10. Selbstbeurteilung und Verbesserungspläne
 - 2.10.1. Kontextualisierung und Vorüberlegungen
 - 2.10.2. Entwurf und Entwicklung eines Verbesserungsplans
 - 2.10.2.1. Zusammensetzung des Verbesserungsteams
 - 2.10.2.2. Auswahl der Verbesserungsbereiche
 - 2.10.2.3. Formulierung der Ziele
 - 2.10.2.4. Analyse der zu verbessernden Bereiche
 - 2.10.2.5. Umsetzung und Überwachung des Plans
 - 2.10.2.6. Schlussfolgerungen und Vorschläge
 - 2.10.2.7. Follow-up und Rechenschaftspflicht
 - 2.10.3. Entwicklung und Analyse von Gebieten
 - 2.10.4. Entwicklung des Verbesserungsplans
 - 2.10.5. Erstellen des Berichts

Modul 3. Methodik der pädagogischen Forschung

- 3.1. Grundbegriffe der Forschung: Wissenschaft und die wissenschaftliche Methode
 - 3.1.1. Definition der wissenschaftlichen Methode
 - 3.1.2. Analytische Methode
 - 3.1.3. Synthetische Methode
 - 3.1.4. Induktive Methode
 - 3.1.5. Kartesisches Denken
 - 3.1.6. Die Regeln der kartesischen Methode
 - 3.1.7. Methodischer Zweifel
 - 3.1.8. Das erste kartesische Prinzip
 - 3.1.9. Die Verfahren der Induktion nach J. Mill Stuart
- 3.2. Der allgemeine Forschungsprozess: quantitativer und qualitativer Ansatz
 - 3.2.1. Erkenntnistheoretische Grundvoraussetzungen
 - 3.2.2. Annäherung an die Realität und den Gegenstand der Untersuchung
 - 3.2.3. Subjekt-Objekt-Beziehung
 - 3.2.4. Objektivität
 - 3.2.5. Methodische Verfahren
 - 3.2.6. Integration von Methoden
- 3.3. Forschungsparadigmen und daraus abgeleitete Methoden
 - 3.3.1. Wie entstehen Forschungsideen?
 - 3.3.2. Was soll im Bildungsbereich erforscht werden?
 - 3.3.3. Darstellung des Forschungsproblems
 - 3.3.4. Hintergrund, Rechtfertigung und Forschungsziele
 - 3.3.5. Theoretischer Hintergrund
 - 3.3.6. Hypothesen, Variablen und Definition der operationellen Konzepte
 - 3.3.7. Auswahl des Forschungsdesigns
 - 3.3.8. Stichproben in quantitativen und qualitativen Studien
- 3.4. Prozess und Phasen der quantitativen Forschung
 - 3.4.1. Phase 1: Konzeptionelle Phase
 - 3.4.2. Phase 2: Planungs- und Entwurfsphase
 - 3.4.3. Phase 3: Empirische Phase
 - 3.4.4. Phase 4: Analytische Phase
 - 3.4.5. Phase 5: Verbreitungsphase
- 3.5. Arten der quantitativen Forschung
 - 3.5.1. Historische Forschung
 - 3.5.2. Korrelationale Forschung
 - 3.5.3. Fallstudie
 - 3.5.4. Ex-post-facto-Forschung zu abgeschlossenen Ereignissen
 - 3.5.5. Quasi- experimentelle Forschung
 - 3.5.6. Experimentelle Forschung
- 3.6. Prozess und Phasen der qualitativen Forschung
 - 3.6.1. Phase 1: Vorbereitungsphase
 - 3.6.2. Phase 2: Feldphase
 - 3.6.3. Phase 3: Analytische Phase
 - 3.6.4. Phase 4: Informationsphase
- 3.7. Arten der qualitativen Forschung
 - 3.7.1. Ethnographie
 - 3.7.2. Fundierte Theorie
 - 3.7.3. Phänomenologie
 - 3.7.4. Die biografische Methode und die Lebensgeschichte
 - 3.7.5. Fallstudien
 - 3.7.6. Inhaltliche Analyse
 - 3.7.7. Prüfung des Diskurses
 - 3.7.8. Partizipative Aktionsforschung
- 3.8. Techniken und Instrumente für die quantitative Datenerhebung
 - 3.8.1. Strukturiertes Interview
 - 3.8.2. Der strukturierte Fragebogen
 - 3.8.3. Systematische Beobachtung
 - 3.8.4. Skalen für die Verhaltensweise
 - 3.8.5. Statistik
 - 3.8.6. Sekundäre Informationsquellen
- 3.9. Techniken und Instrumente für die qualitative Datenerhebung
 - 3.9.1. Unstrukturiertes Interview
 - 3.9.2. Eingehende Befragung
 - 3.9.3. Schwerpunktgruppen
 - 3.9.4. Einfache, unregelmäßige, teilnehmende Beobachtung
 - 3.9.5. Lebensgeschichten

- 3.9.6. Tagebücher
- 3.9.7. Inhaltliche Analyse
- 3.9.8. Die ethnografische Methode
- 3.10. Qualitätskontrolle der Daten
 - 3.10.1. Anforderungen an ein Messgerät
 - 3.10.2. Quantitative Datenverarbeitung und -analyse
 - 3.10.2.1. Validierung der quantitativen Daten
 - 3.10.2.2. Statistik für die Datenanalyse
 - 3.10.2.3. Deskriptive Statistik
 - 3.10.2.4. Inferentielle Statistik
 - 3.10.3. Qualitative Datenverarbeitung und -analyse
 - 3.10.3.1. Reduktion und Kategorisierung
 - 3.10.3.2. Klären, Säubern und Vergleichen
 - 3.10.3.3. Programme für die qualitative Analyse von Textdaten

“

*Dies wird eine wichtige
Fortbildung sein, um Ihre
Karriere voranzutreiben“*

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

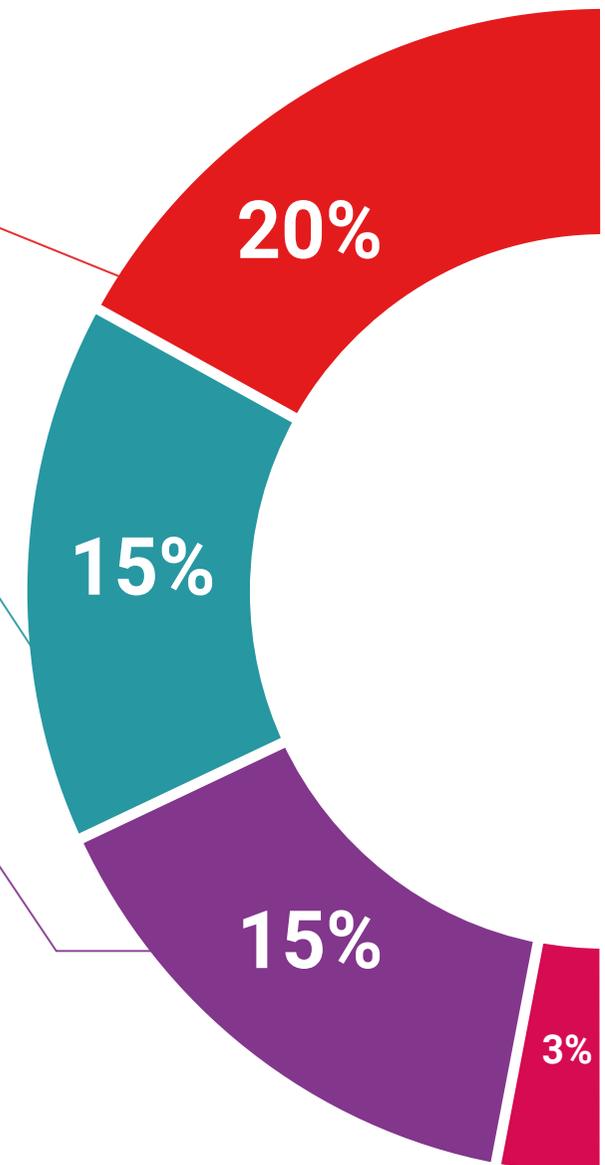
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

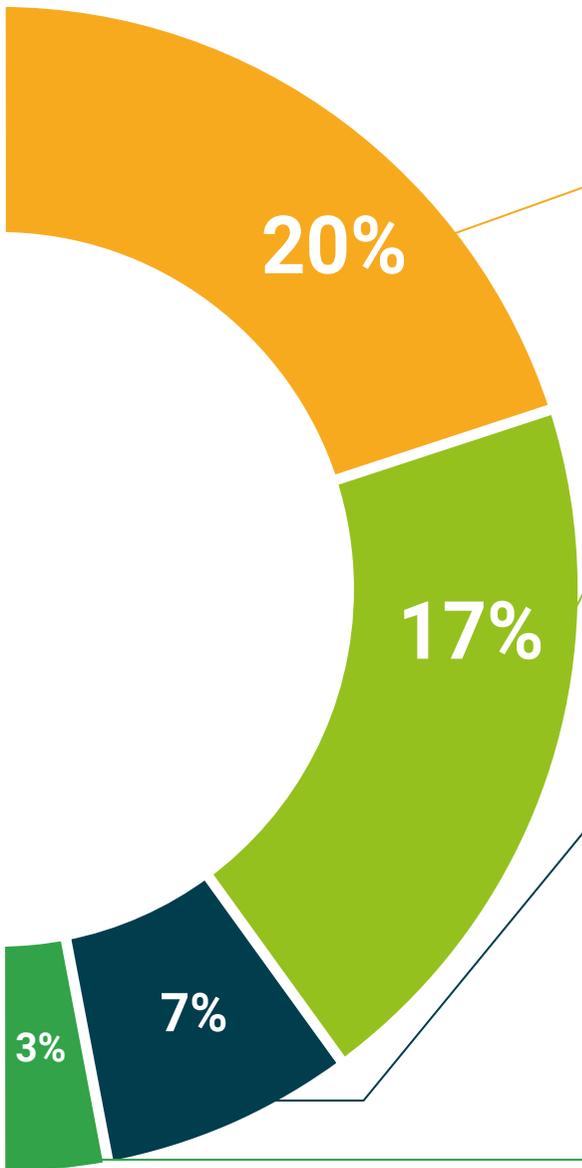
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Methodik der Pädagogischen Forschung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten“

Dieser **Universitätsexperte in Methodik der Pädagogischen Forschung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Methodik der Pädagogischen Forschung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Methodik der
Pädagogischen
Forschung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Methodik der Pädagogischen
Forschung

